

Queery/ing Popular Culture
Queery

Queery/ing Media Culture: Queere Perspektiven und Positionen

**Internationale
Online-Vortragsreihe**

Von April bis Juli 2021
an sechs Donnerstagen,
immer 17–18:30 Uhr.

Abstracts und weitere Infos unter: www.queery.de

Die Frage nach Queerness in Medien ist immer eine Frage der Positionierung und der Perspektivierung: Wer stellt die Frage (query)? Um wessen Queering geht es? Wie ist das Queere in einer vielfältigen Kultur zu verorten? Mit dem Ziel, das komplexe Verhältnis von Queerness und audiovisuellen Medien näher zu bestimmen, thematisiert die Vortragsreihe vielfältige Dimensionen des Query/ing und nimmt dabei queere Medienkultur(en) und ihre Akteur*innen aus unterschiedlichen interdisziplinären Perspektiven und analytischen Zugängen in den Blick. Ebenso wird nach situierten Wissensproduktionen gefragt und danach, wie Konzepte der Queer Studies in den Kunst- und Medienwissenschaften, der Geschichtswissenschaft, den Game Studies, der Romanistik und den Musikwissenschaften produktiv gemacht werden.

29.04.2021 17–18.30h

**Rubber, Plastic, Polythene:
Queere Fotografie und afrikanischer
Futurismus** | Katrin Köppert (HGB Leipzig)

6.5.2021 17–18.30h

**Teaching Queer History – zum ‚Mehrwert‘
von Queer Theory für historisches Lernen
am Beispiel von Geschlechterdarstellungen**
Martin Lücke (FU Berlin)

20.05.2021 17–18.30h

**Queer Bodies, Spaces, and Aesthetics
in Contemporary French Film** | Nick Rees-
Roberts (Sorbonne Nouvelle University, Paris)

10.06.2021 17–18.30h

**LGBTQ+ Choirs and Queer European
Citizenship** | Thomas R. Hilder
(Norwegian University of Science and
Technology, Trondheim)

24.06.2021 17–18.30h

**Doing LGBTQ Game Research in Public(s):
Archives, Scholarship, and Exhibits**
Adrienne Shaw (Temple University, Philadelphia)

08.07.2021 17–18.30h

**Un/Populäre Ästhetische Strategien Queerer
Landschaften: Charlotte Prodger's SaF05**
Henriette Gunkel (Ruhr-Universität Bochum)

Veranstaltet von:

Queery: Queery/ing Popular Culture

Anmeldung zu einzelnen Vorträgen
oder zur ganzen Reihe per E-Mail an
gender@uni-siegen.de

GENDER
STUDIES
SIEGEN



Gestu_S